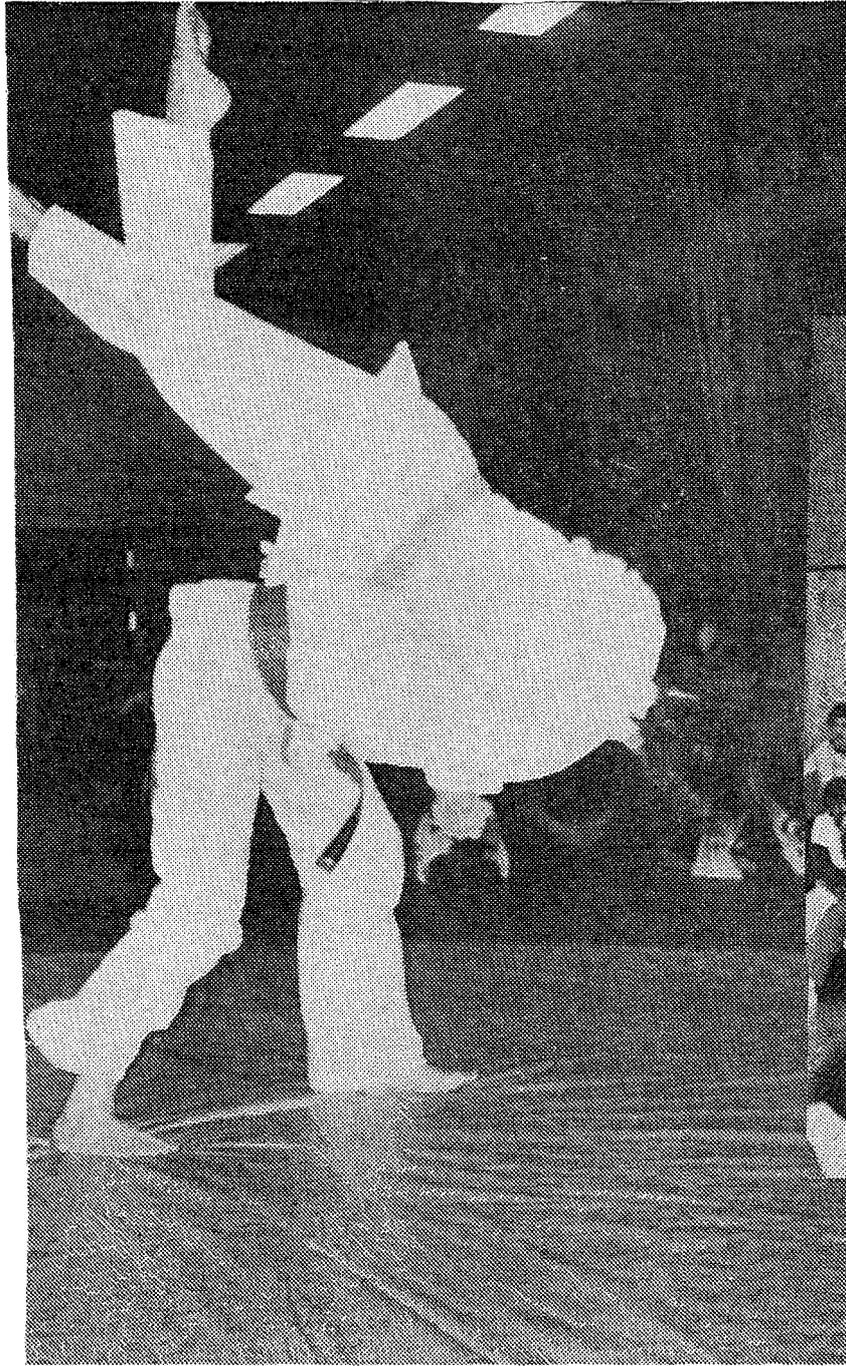


Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos die Vorführung von Mitgliedern des Budozentrums Rottweil in den Kampfsportarten Kendo und Jiu-Jitsu. Aufmerksam verfolgten die zahlreichen Zuschauer diese asiatischen Selbstverteidigungssportarten. Anschließend folgte die Barrenvorführung der Kunstturner. Unter

LOKALER SPORT

Sportler-Ehrung in Hardt

Hochklassige Vorführungen begeistern Zuschauer



Viel Beifall erhielten in Hardt die Kendo-Sportler.

Die Kampfsportarten wurden in Hardt bei der Sportlerehrung vorgeführt.

Foto: fe

Ju-Jutsu-Trainer-Seminar

Sehr erfreulich, 35 Ju-Jutsu Trainer aus dem Landkreis Heilbronn kamen zum Ju-Jutsu Trainer-Seminar an der Landessportschule nach Taifingen. Die Sektion JJ im WJV Württembergische Landessportbehörde des Seminars war: Aufbau-Programm verschiedene Leistungsgürtel, Kinderprogramm, Konditions-Training, Wettkampfreitung für Ju-Jutsu W und Anmeldung für JJ-Kyu Prüfungen, Video-Lehrfilme sowie Wettkampfvorbereitung von den bereits vorläufig durchgeführten Wettkämpfen in 1984 gezeigt. Als Referenten fungierten: der Bundwart Heinz Lamade 5. Dan JJ Trainer der Sektion Ju-Jutsu. Der Jug. Ju-Jutsu Württemberg Karlheinz W. Konditions-Training Goran Jovanovic, Aufbau-Programme und Leitung des Seminars hatte die 1. Vorsitzende G. Schmidt. Die Referenten referierten über das Thema »Anmeldung für Kyu-Prüfung«. Die Resonanz, die Mitarbeiter der Taifinger Sektion war sehr gut, es gab manches »Neue« in der Ju-Jutsu wo eine entsprechende Aufklärung gemeinsam geleistet werden muß. G. Schmidt auch bekundet, daß die Ju-Jutsu-Trainer in ihren Vereinen/Schulen entsprechende Zielrichtung der Sektion einsetzen.

Es bleibt nun abzuwarten was die nächsten Monate an Aufbau-Arbeit dem Verband, den Vereinen/Schulen bringt. Das gute Essen, die gute Versorgung auf der Landessportschule in Taifingen ist sehr zu loben. Auch trug die nette Sportler-Klausur zu gelösteren Gesprächen bei und kam man sich dort in vielen Belangen näher. Das 3 Tage-Seminar war ein sehr guter Erfolg und wird auch im nächsten Jahr wiederholt.

G. Schmidt